**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 6 (1880)

Heft: 27

**Anhang:** Illustrierte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

Autor: [s.n.]

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 27.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Inscrate im "Aebesspatter" sind bei der großen Verbreitung des Glattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche ansliegen und beachtet werden und Engeratausträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Grest Jüsti & Co., Marktgasse 14 Bürich. Freis pro Zeise 30 Ap.; bei Wiederholungen wird großer Nabatt bewilligt. Auskunst über asse in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgestsich ertheilt.

### Rellnerlehrling

ommen zu werben, um gleichzeitig fran zu lernen Photographie und Zeugni

## Gin Portier

Buffetdame oder Rellnerin.

#### Gin Gartner,

# Un jardinier

# Für Bierwirthschaften.

fe Waare, Pergamentverpacku Kistchen- oder Stöckliweise pilligsten Preisen

J. Mama, Niederdorf Nr. 68, ZÜRICH.

Praktische Kirschaussteiner, SeltersWassermaschinen und dazu passende Pulver,

Botanisirkapseln, Reiseflaschen,

Reisebeefsteakmaschinen, Magazin für Haus- und Küchengeräthe.

A. Erpf,

Schifflände 6, Zürich.

Luftgedörrtes Fleisch, ächte Schüblinge (Salziz), Bündner-producte, Schinken,

6881

Peter Zinsli, Thusis.

Sommer-Restauration

#### ZURIGH WAID BEI

Prachtvolle Aussicht auf Stadt, See und Gebirge.



# Glaspapier, Flintsteinpapier und -Tuch, Schmirgelpapier, Schmirgeltuch etc.

in verschiedenen Qualitäten und sämmtl. Nummern liefert in grosser Auswahl solld und billig [696]

A. Gehrig-Liechti,
Sihlstr. Nr. 99, z. Sihlbrücke, ZÜRICH.
Depôt bei Fr. Baumann-Liechti, Glashandlung zum Rebstock in WINTERTHUR.

# Feinstes Kaffee-Surrogat.

Für meine vorzüglichen Kaffee-Essenzen, offen und in Pfund-Büchs werden in allen grössern Ortschaften der Schweiz Depots errichtet. Die verehrten Hausfrauen und die Herren Besitzer von Hotels und Cafés were speziell zu einem Versuche mit diesem ausgezeichneten Kaffee-Surrogat eingeladen Müller-Landsmann,
Kolonialwaarenhandlung in Lotzwyl (Bern).

Zeugniss.

Die Kaffee-Essenz von Herrn Müller-Landsmann in Lotzwyl kann als ein passen
les, angenehmes und nahrhaftes Surrogat Jedermann bestens empfohlen werden.

R. v. Fellenberg, Chemiker.

Englische und französische

# Fischerei-Artikel

in grosser Auswahl zu billigen Preisen

H. Oechslin, Seilerwaarengeschäft, Weinplatz, ZÜRICH

# Bade-Tücher

in mannigfaltigster Auswahl empfehlen Brupbacher & Briner zum Brunnenthurm, ZÜRICH.

## Bibelauslegung.

Die Gabarener Schweinsteufel (Marfus V. 11, 17) baten ben Beiland, daß fie in's Meer fahren dürften.

Saben fie wohl das absolute Mehr einer Bolts-Abstimmung

## Somähliches Schickfal.

Wegen einem frischen Fasse Rhum wurde ein Dorswirth von einen Stammgäften bald ausgepfiffen. Sie tranken nämlich guammen fo manchen "Bfiff", daß Faß und Wirth in wenigen Tagen ausgepfiffen waren und fonnt' lange Reiner mehr feinen angestammten Plat behaupten.

#### Greihandlerifche Gedanken.

Der Mensch ift bald Händler, balb ift er Waar' (mahr), bald fteht er als Rheder (Redner) auf der Höhe ber (Zeit-) Strömung; bald liegt (lügt) er auf dem "Liel" seiner langen Weile und Gedankenarmuth.

> Richt gut mahlen zwei harte Stein' Wird's mit weichern beffer fein? "Ohne Zweifel, hol's der Teufel gleich! "Ja die mahlen "windelweich."

#### Vom Büchertisch

Soeben geht uns ein Büchlein zu, auf das wir Sänger und sonstige Besucher des Festes schon jetzt aufmerksam machen wollen. Es ist dies der Festbegleiter am eidgen. Sängerfest in Zürich von J. Hardmeyer (Verlag von ORELL FÜSSLI & Co.; Preis 1 Fr.). Dasselbe ist mit sehr gelungenen Illustrationen geschmückt und enthält zunächst eine Beschreibung des Festplatzes, sodann einen sehr interessanten Rück blick auf die eidgenössischen Sängerfeste und eine Um schau auf die Gesang- und Musikvereine der Stadt Zürich. In einem folgenden Kapitel wird Zürich's Lage und Bedeutung geschildert und "Ein Gang durch die Stadt" gibt dem fremden Sänger Gelegenheit, sieh zum Voraus in Limmat-Athen zu orientiren. Zum Schluss werden die Festcomite's aufgeführt; ein Auszug aus dem Programm theilt u. A. die Reihenfolge der wettsingenden Vereine mit und schliesslich folgt ein Verzeichniss der Vereinsquartiere. Verfasser wie Verleger des hübschen Büchleins haben mit der Herausgabe desselben jedenfalls einen sehr glücklichen Wurf gethan und wir zweifeln nicht, das dasselbe schon vor dem Feste grosse Verbreitung finden wird. S. T.

Liebig's Fleisch-Extract ist vom Standpunkt der Ernährung wohl als eine der nützlichsten Errungenschaften des Jahrhunderts anzu-sehen, da es in der That die vielseitigste Verwendung im täglichen

(Fortsetzung auf folgender Seite.)



### Generaldepôt

für

die ganze Schweiz:

Zürich & St. Gallen.

Dépôts in allen grössern Städten gesucht.

Kranken und Reconvalescenten, welche in kurzen Zwischenräumen einer Stärkung bedürfen, ist der Artikel unentbehrlich zur augenblicklichen Herstellung von Fleischbrühe.

Auf dem Lande, wo frisches Fleisch oft so schwer erhältlich, ist der Hausfrau durch das Extract das-Mittel geboten, jeden Augenblick eine vortreffliche und billige Suppe herzustellen, gute Saucen zu bereiten und alle Arten von Gemüse kräftiger und wohlschmeckender un mechen.

Das Extract ist von unschätzbarem Werthe für Seefahrer und kann allen Touristen nicht genug empfohlen werden, sich stets damit zu versehen. Der kleinste Topf genügt für mehrere Tage.

Die angesehensten Nordpolfahrer und Afrika-Reisenden haben es

auf ihren beschwerlichen Touren so recht schätzen gelernt und wird die Methode, auf eine Schnitte Brod ein wenig Extract zu streichen, nebst Zugabe von Salz mit der Versicherung empfohlen, dass dieses Stärkungsmittel vorzügliche Dienste leistet.

# HERISAU.

Cant. Appenzell.

# — Hôtel zum Löwen. ≡

Neu erbautes, comfortabel eingerichtetes Hotel. Schöne Zimmer, grosse und kleinere Gesellschaftssääle. Geschäftsreisenden, Passanten, Hochzeiten, Gesellschaften etc. bestens zu empfehlen. Feine Küche, reelle Weine, gutes Bier, prompte Bedienung-Für längern Aufenthalt billige Pensionspreise. Ergebenst empfiehlt sich

M. PFISTER-PETER.

# Für Wirthe und Wiederverkäufer.

Rhum,Cognae, Arrac,Kirschwasser,Wachholder,Enzian,Zwetschgen-wasser, Trusen, Tresterbranntwein, Nordhäuser Kornbranntwein, Extrait d'Absinthe, weiss und grün, Alpenkräuter-Magenbitter,

Gilka-Kümmel, Doppel-Kümmel, Pfeffermünz, Amerik. Whiskey, Scotch Whiskey, İrish Whiskey, London Gin, Slivovic Genever, Bonnekamp of Maagbitter.

Himbeer, Cassis, Syrup, Limonade.

Malaga, Muscateller, Marsala, Xérès, Madeira, Oporto, Turiner Vermouth, Veltliner, Asti mousseux, weisser und rother Burgunder-Essig, Tafelsenf, Olivenöl

empfiehlt zu geneigter Abnahme

Caspar Bollinger, 16 Rindermarkt 16, ZÜRICH.

# Die Hopfenlaube

schreibt unterm 10. April 1880 aus Nürnberg über Bier:

Der Kurfürstenkeller in Berlin, dessen Inhalt von einem Reporter des kleinen Journals in den Feiertagen einer nähern Untersuchung unterworfen wurde, hat in dieser Zeit gewiss am Meisten dazu gethan, den Ausspruch des Abgeordneten Meyer "das Bier" das nicht getrunken wird, hat seinen Beruf verfehlt zu bewahrheiten, wenn auch vielleicht nicht so durch Massenconsum, wie durch Rassenmanigfaltigkeit und sich dadurch so recht des Namens einer Bier-Universität, wie er schon im Berliner Munde heisst, würdig gezeict.

würdig gezeigt.

Das Bier-Programm oder Repertoir für die Osterzeit lautete nämlich:
Am Gründonnerstage Münchner Export-Bier (zum Franziskaner), Culmbacher Export-Bier (dunkel), Dresdener Waldschlösschen (Pilsnerart), Altenburger Schlossbräu (täglich). Am Charfreitag: Pfungstädter Export-Bier, Culmbacher Export-Bier, Helles), halbdunkles Nürnberger Export-Bier, Am Ostersonntage: Münchner Salvator von Gebr. Schmederer, Weithenstephan Bock, (königl. bayer. Staatsbrauerei), dunkles Erlanger Export-Bier. Am Ostermontage: Salvator, Weihenstephan, Nürnberger. Fürwahr ein reichnaltiges Pfüssigkeits-Menu, wer es gewissenhaft durchgekostet, wird jedenfalls seine Kenntnisse bedeutend erweitert haben, wie wir hören, hat aber

# "Weihenstephan"

den Preis davon getragen und das geziemt sich auch in der Poststrasse Zu haben bei

C. J. Burkhardt,

Schanzenberg ZÜRICH.

Ferner empfehle höflichst meine prima Exportlagerbiere aus der NürnbergerActienbrauerei (vorm. Heinr. Henninger); Salzburger (Pilsnerart) aus der
Brauerei Redl-Zipf; Aschaffenburger (Wienerart) aus der Actienbrauerei
in Gebinden von 50 bis 100 Litern; Münchner Weihenstephan, Nürnberger,
und Salzburger in Flaschen; sowie pasteurisirtes Münchner Hofbräu in
Originalflaschen.

# VOLKART in Zürich

unter'm Rothen Haus

empfiehlt

empdeht
Olivenöl vièrge,
Sesamöl, feinstes,
Burgunder-Essig, ächten,
Essig und Essigsprit,
Feinster Tafelsenf,
Feinster Tafelsenf,
Neapolitaner Teigwaren,
Parmesan-Käse,
Farines de Groult jeune,
Chinesische Thees,
Englische Biscuits,
Sardines A Ühulia Sardines à l'huile, Lyoner Bougies in Kisten von 25 u 50 Kilo Netto-Gewicht,

50 Kilo Netto-Gewicht,
Bouchons in grosser Auswahl.
Parquethodenwichse, beste,
Stahlspähne etc. etc.
1 möglichst billigen Preisen.

# Fast verschenkt!

um 75 Procent unter der Schätzung verkauft

### fast verschenkt.

Für nur Frk. 17. 50 als kaum tohnes erhält man nachstebendes äussenst gediegenes Britannia - Silber - Speise-Service, welches früher 60 Frk. kostete und wird für das Weissbleiben der Bestacka.

# 25 Jahre garantirt

massive Brit.-Silber-Speiselöffel, feinste Brit.-Silber-Kaffeelöffel, schwerer Brit.-Silber-Suppenschöpfer, feinst eiselite Presentir-Tabletts, vorzügliche Messerleger Crystall, schöre massive Eierbecher, prachtvolle feinste Zuckertassen, vorzüglicher Pfeffer-od. Zuckerbehälter Theeseiher feinster Sorte.

eiher feinster Sorte, volle Salon-Tafelleuchter

(48 Stück)
Alle hier angeführten 48 Stück Pracht gegenstände kosten zusammen blos

Frk. 17. 50.

Bestellungen gegen Postvorschuss (Nachnahme) oder vörherige Geldein-sendung werden, so lange der Vorrath eben reicht, effectuirt durch M. Weiss, Vereinigtes Britanniasilber-Fabriks-Depôt

Wien,

W 1 e II,

II. Untere Donaustrasse 43.

Im nichtconvenirenden Falle
wird das Service binnen 8 Tagen zurückgenommen.

Hunderte von Danksagungsanerkennungsbriefen von den massgebendsten Persönlichkeiten über die
Vorzuglichkeit und Gediegenheit dieses
Fabrikates, welche wegen Raummangies
inicht veröffentlicht werden können, liegen öffentlichen Einsicht in unsere

# Unterleibchen

in Seide, Halbseide, Wolle und Baumwolle für Herren und Damen, sowie Jacken für Turner und See-klubisten empfiehlt in grosser Auswahl und bester Qualität zu billigen Preisen [675]

J. Altorfer, Paradeplatz 5, ZÜRICH

# Hotel & Pension Rigi-Staffel.

Eröffnung 1. Juni.

Pensionspreise, Zimmer und Service inbegriffen, für den Juni und September Fr. 7 per Tag. Juli und August Fr. 8 à 8<sup>4</sup>/<sub>2</sub>. Es empfehlen sich achtungsvollst

Gebr. Schreiber.

# Hotel & Pension Au,

Halbinsel im Zürichsee.

Dasselbe liegt 1400' über Meer und 150' über dem See, mit brachtvoller Aussicht auf diesen und die Gebirge. Reine Luft, Seebäder, eigene Kuhmilch. Garten-Anlagen. Ausgangspunkt zu den berschiedensten Ausflügen. Eisenbahnstation 8 Minuten vom Hause entfernt. Billigste Pensionspreise.

Höflichst empfiehlt sich

H. Leuthold-Leder.

Café-Restaurant de la Gare tenu par JULES MACHET itué près le Viaduc. Cet établissement jouit d'une vue magnifique

sur les Alpes et les environs Diners à 2 fr., 2 fr. 50, 3 fr. et au-dessus, vin compris SALLES DE BILLARDS ET DE SOCIÉTÉS Spécialité de vins de Savoie de tous les crûs

# STOCKER'sche Badanstalt & Pension

Täglich warme Bäder und Douchen

mit oder ohne Ingredienz Türkische (römisch-irische) Bäder

Montag, Mittwoch und Freitag. Russische Dampfbäder und

Kastendampfbäder Dienstag, Donnerstag u. Samstag.

Die Anstalt ist einem geehrten Publikum geöffnet von 6 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends und bestens empfohlen von [693]

Wittwe Dr. Stocker u. Tochter.

## Ernst Laager Zahnarzt

Münsterhof 4, ZÜRICH.

300 bewährte Recepte zur einfachen Herstellung von inund ausländischen Luxusgetränken aller Art; sowie praktische Anleitung zur Verbesserung des Weines und Mostes von H. Ju d. (561) 7te Auflage. Preis Fr. 3. — liefert C. F. Prell,

Likör and

und Branntweinfabrikation.

Buchhandlung in Luzern.

Spielkarten, Tafeln, Kreide, Speisekarten. Zeitungsdecken, Kartenetuis

Landolt & Vorbrodt, Kirchgasse 21, ZÜRICH.

Darlehen auf courante Werthsachen. — Spedition von Koffern und Kisten (mit und ohne Vorschuss).

Prompte Spedition. — Garantie. — Strengste Diskretion. — Annehmbare Bedingungen. Geschäftsstunden von Vormittags 8-12, Nachmittags 1-7 Uhr.